



Merkmale

- Für Ausdosierbetrieb mit Vorlagevolumen 0,7 Liter, max. 1,0 kg.
- Dosierleistungen ca. 0,03 ... 0,5 dm³/min möglich.
- Dosier- und Wiegegenauigkeit im Chargenbetrieb bis zu $\pm 0,1$ g (produktabhängig).
- Produktberührende Teile aus Edelstahl 1.4301.
- Zweckmäßige, vielfach bewährte Konzeption als Ergebnis langjähriger, immer den Erfordernissen angepasster Entwicklung.
- Hohe Dosier- und Wägegenauigkeit für Kleinstmengen.
- DMS-Messwertaufnehmer 3 kg (2 mV/V-Signal)
- Optimales Tara / Nettoverhältnis.
- Absolute Betriebssicherheit auch unter harten Betriebsbedingungen durch sehr robuste Bauweise.
- Keine Umluft- und Aspirationsproblematik.
- Eingebautes Rührwerk für optimalen Schnecken eintrag und Restentleerverhalten, Antrieb über Schnecke.

Anwendung

- Überall dort, wo die laborgenaue Dosierung von pulver- und granulatförmigen Gütern, auch unter harten Einsatzbedingungen erforderlich ist.
- Für Verwiegung in Gebinde und Behältnisse.
- Durch eingebautes Rührwerk auch für schlecht fließende, brückenbildende Güter geeignet.

Funktionsprinzip

- Das Gerät arbeitet nach dem gravimetrischen Dosierprinzip eines Schneckendosierers, der in ein Vollastwägesystem integriert ist. Das Schüttgut und die Tara last werden zusammen verwogen.
- Durch ein abnehmbares Sieb am Schneckenauslauf wird der pulsierende Austrag homogenisiert.
- Die Befüllung des Dosiergutbehälters erfolgt von Hand oder automatisch, z.B. mit Dosiergeräten der Baureihe DSR-25. Es muss gewährleistet sein, dass während des Dosiervorgangs kein Schüttgut in den Behälter nachfällt.
- Der optimale Steuerungsablauf wird z.B. durch den Einsatz eines digitalen Wiege- und Dosiersystems aus der MWS-Familie erreicht (siehe separate Beschreibung).

Grundausrüstung

- 2-gängige gefräste Schnecke mit degressivem Kerndurchmesser aus Edelstahl (1.4301) D = 25 mm. Kraftübertragung mit starrer, kugelgelagerter Kupplung, abgedichtet durch einen Wellendichtring.
- Schneckenantrieb über Gleichstrom-Getriebemotor 24 V_{DC}.
- Drehzahlabhängiges Rührwerk für die Auflockerung mit Reinigungsfunktion der Schneckengänge.
- DMS-Messwertaufnehmer mit mechanischer Überlastsicherung für Druck- und Zugbelastung.
- Fallrohr mit Anschlussmöglichkeit einer Verlängerung.
- Aluminiumgehäuse, seitlich mit Makrolonscheiben.
- Grundplatte mit Befestigungsgewinden 4 x M8.
- Elektrischer Anschluss über zwei codierte Stecker (Bestandteil des Lieferumfangs).
- Elektrische Lampe als Heizung für hygroskopische Produkte.
- Auslaufsieb am Ende der Schneckenwendel (abnehmbar)

Zusatz- und Sonderausstattungen

- Fallrohr Ø 60 mm, Edelstahl, Längen nach Kundenwunsch.
- Aspirationsstutzen zur Gehäuseabsaugung.
- Produktberührte Teile aus Edelstahl 1.4571.
- Absperrschieber um die Waage vor durch Überdruck entstehenden, im Fallrohr aufsteigenden Staub zu schützen.
- Drehzahlregelelektronik DRI02 für Gleichstromantrieb (Normsignaleingang 0-10 V_{DC} z.B. von SPS oder Wiegeelektronik).

Technische Daten

- Elektrischer Anschluss DMS-Messwertaufnehmers und GL-Getriebemotors über zwei codierte Steckverbindungen an der Gehäuserückwand.
- Ausgangssignal des Messwertaufnehmers 2 mV/V
- Versorgungsspannung des Gleichstrommotors 24 V_{DC}.
- Nenndrehzahl der Dosierschnecke 72 U/min, regelbar z.B. über den optionalen Drehzahlregler DRI02.

Normen und Zulassungen

- EG-Einbauerklärung entsprechend der gültigen europäischen Normen.
- Geräte in ATEX-Ausführung in Vorbereitung.



Abmessungen Grundausrüstung Dosierwaage EAD-21/0,7

Maßeinheit: mm

